

Sitzung des Hauptausschusses
am
06.05.2021
im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Dr. Tobias Windhorst

Stadträte (stimmberechtigt):

StRin Brigitte Gruber

StRin Kathrin Hummelsberger

StR Marcus Köhler

2. Bürgermeisterin Renate Kreitmeier

(Vertreterin für StR Joachimbauer)

StR Klaus Maier

3. Bürgermeister Werner Noske

StRin Petra Wiedenmannott

StR Elias Wimmer

StR Günter Zellner

Niederschriftführer/in:

Werner Huber

Regina Sigl

Entschuldigt fehlen:

Stadträte (stimmberechtigt):

StR Christoph Joachimbauer

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:15 Uhr

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.

Inhalt

Öffentlicher Teil

1. Weiteres Vorgehen im Hinblick auf den Straßennamen "Ina-Seidel-Straße"
2. Gewährung von Zuschüssen an den TUS Töging a. Inn
3. Nachträge (entfällt)
- 4.1. Wünsche, Anregungen und Informationen
Genehmigung des städtischen Haushaltes 2021
- 4.2. Wünsche, Anregungen und Informationen
Packstation beim Penny-Markt
- 4.3. Wünsche, Anregungen und Informationen
Testzentrum Mehrzweckhalle
- 4.4. Wünsche, Anregungen und Informationen
Verkehrsschau - Lieferanten-Parkplatz an der Wolfgang-Leeb-Straße
- 4.5. Wünsche, Anregungen und Informationen
Ruhebänke im Stadtgebiet
- 4.6. Wünsche, Anregungen und Informationen
Grüngutentsorgung durch Firmen
- 4.7. Wünsche, Anregungen und Informationen
Müllproblem beim Fußweg Quellenweg/Erhartinger Straße

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 06.05.2021

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend waren: 10

Weiteres Vorgehen im Hinblick auf den Straßennamen "Ina-Seidel-Straße"

Am 29. März 2021 erreichte uns ein Schreiben eines Kaufbeurer Bürgers, mit dem Hinweis, dass mit Benennung der Ina-Seidel-Straße eine historisch umstrittene Person geehrt wird; ebenso von einem Münchener Bürger mit Datum 28. April 2021. Beide bitten um Prüfung einer Umbenennung der Straße.

Die Tochter des Kaufbeurer Bürgers reichte ebenfalls am 29.03.2021 eine Petition beim Bayerischen Landtag ein, weil es in mehreren Kommunen eine Ina-Seidel-Straße gibt.

Die Entscheidung über den Straßennamen wurde in der Sitzung des Bauausschusses am 08.07.2003 und in der Sitzung des Stadtrates der Stadt Töging a. Inn am 16.07.2003 getroffen. Die Widmung zur öffentlichen Straße wurde am 07.12.2007 wirksam.

Hinsichtlich der Beweggründe, die Straße nach Ina Seidel zu benennen, liegen keine genauen Unterlagen vor. Es sollte wohl aufgrund der benachbarten Ebner-Eschenbach-Straße für die Namensgebung erneut eine deutsche Schriftstellerin (vor allem eine Frau) genannt werden.

Problematisch wird eine Namenswahl dann, wenn die Wahl eines Straßennamens Gestalten aus der Zeit des NS-Regimes verherrlichen würde, da dies der demokratischen Grundordnung widersprechen kann (vgl. Kommentar Zeitler/Schmid BayStrWG Art. 52, Rn. 4).

Bei Ina Seidel ist folgendes zu berücksichtigen: Aufgrund des Umstandes, dass der Straßename Ina-Seidel-Straße in Bayern und auch in ganz Deutschland verbreitet ist, sind entsprechende wissenschaftliche Untersuchungen zur Vita von Ina Seidel umfangreich erfolgt. Zu nennen sind hier insbesondere die Ausarbeitung der Universität Oldenburg aus 2013 und der Abschlussbericht der Arbeitsgruppe „Historische Straßennamen“ der Stadt Mainz aus 2012.

Zusammenfassend lässt sich hierzu feststellen, dass das schriftstellerische Wirken von Ina Seidel fraglos umstritten ist. Ihren Schriften während der Nazi-Zeit steht - zumindest der Versuch - der Aufarbeitung der eigenen Schuld nach 1945 gegenüber. Der minder-schwere Grad der Belastung spiegelt sich auch darin wider, dass sie nach 1945 weiterhin unbehelligt ihrer schriftstellerischen Tätigkeit nachging und auch noch mit diversen Ehrungen bedacht wurde.

Die Frage einer Umbenennung ist auch in anderen Kommunen bereits umfassend diskutiert worden. Eine Umbenennung wurde in den hier bekannten Fällen in anderen Kommunen nicht vorgenommen. Daher schlägt die Verwaltung vor, dass auch die Stadt Töging a. Inn von einer Umbenennung absieht.

Erster Bürgermeister Dr. Tobias Windhorst verliert neben dem Sachverhalt auch die Stellungnahme der Landeshauptstadt Mainz aus dem Abschlussbericht der AG Historische Straßennamen aus dem Jahr 2012 und empfiehlt, sich der Empfehlung von einer Umbenennung abzusehen, anzuschließen.

StRin Gruber erinnert an die Sitzung aus dem Jahr 2003, als die Entscheidung für die Benennung der Ina-Seidel-Str. fiel. Der nationalsozialistische Hintergrund Seidels war damals zu kei-

ner Zeit Thema bei der Namensfindung, vielmehr war die Kürze und einfache Schreibweise des Namens für den damaligen Beschluss ausschlaggebend. Da die Aufarbeitung dieser Zeit ein äußerst sensibles Thema ist und der Ablehnung Ausdruck gegeben werden sollte, schlägt sie die Anbringung eines Zusatzschildes vor, womit auf eine bestehende Problematik hingewiesen wird.

Auch die SPD-Fraktion spricht sich gegen eine Umbenennung der Straße aus, zumal die Bewertung in Mainz von Historikern vorgenommen wurde, welche sicherlich eine sachkundige und fachlich fundierte Entscheidung trafen.

Auch StR Köhler spricht sich für die CSU-Fraktion gegen eine Umbenennung aus, regt aber an, bei einer künftigen Straßenbenennung etwa Anne Frank als Namensgeberin zu wählen.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst fasst abschließend zusammen, dass eine Beurteilung andernorts von kompetenten und fachkundigen Personen vorgenommen wurde und man sich dieser Meinung anschließen sollte. Ein Zusatzschild muss kurz, knapp und mit einem griffigen Text versehen sein, welches keine weiteren Fragen aufwirft. Der genaue Wortlaut des möglichen Zusatzschildes wird noch abgestimmt.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, von einer Umbenennung der Ina-Seidel-Straße abzusehen und beauftragt die Verwaltung, die Petition entsprechend zu beantworten.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 06.05.2021

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend waren: 10

Gewährung von Zuschüssen an den TUS Töging a. Inn

Der Turn- und Sportverein e.V. Töging a. Inn hat bereits im August 2020 angekündigt, dass die alte Flutlichtbeleuchtung sowohl am Sportplatz am Wasserschloss als auch am Harter Weg durch eine LED-Beleuchtung ersetzt werden soll. Die Vorteile der LED-Beleuchtung sind u. a. weniger Stromverbrauch und deutlich besseres Licht; außerdem ist die Haltbarkeit von LED-Beleuchtung höher, daher fallen geringere Kosten für Wartung und Ersatzbeschaffung an. Die Umrüstung ist zwischenzeitlich erfolgt. Es sind dafür Gesamtkosten in Höhe von 100.771,58 € angefallen.

Mit Schreiben vom 17.04.2021 beantragt der Turn- und Sportverein e.V. Töging a. Inn von der Stadt Töging a. Inn die Gewährung eines Zuschusses für die Erneuerung der Flutlichtbeleuchtung in Höhe von 30.000,00 € und die Gewährung eines zinslosen Darlehens in Höhe von 35.000,00 €. Das zinslose Darlehen wird schnellstmöglich zurückgezahlt, wenn der Zuschuss vom BLSV und vom Bundesministerium für Umwelt an den TuS ausbezahlt wurde. Dies wird für 2021 oder spätestens 2022 erwartet.

Die Stadt Töging übernimmt derzeit 80% der Stromkosten, das sind für die beiden Sportgelände derzeit ca. 7.000 EUR/Jahr. Die berechnete Stromeinsparung durch Umrüstung liegt bei ca. 4.000 EUR/Jahr. Damit beträgt die Amortisationszeit für die Stadt Töging ca. sieben Jahre (geringere Kosten für eine Ersatzbeschaffung und steigende Strompreise nicht mitgerechnet; die tatsächliche Amortisationszeit dürfte daher geringer sein).

Die Umrüstung war mit der Stadt Töging, die Eigentümerin der jeweiligen Liegenschaften ist, von Anfang an abgestimmt. Daher sind im Haushaltsplan 2021 der Stadt Töging a. Inn eingeplant:

- a) Zuschuss: 30.000,00 €
- b) Zinsloses Darlehen: 35.000,00 €

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, dem Turn- und Sportverein e.V. Töging a. Inn für die Umrüstung der Flutlichtbeleuchtung auf LED-Technik einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 30.000,00 € zu gewähren.

Außerdem beschließt der Hauptausschuss einstimmig, dem Turn- und Sportverein e.V. Töging a. Inn für die Umrüstung der Flutlichtbeleuchtung auf LED-Technik ein einmaliges zinsloses Darlehen in Höhe von 35.000,00 € zu gewähren.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 06.05.2021

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:3 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 10

Nachträge (entfällt)

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 06.05.2021

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:4.1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 10

Wünsche, Anregungen und Informationen
Genehmigung des städtischen Haushaltes 2021

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst informiert die Mitglieder des Stadtrates, dass der städtische Haushalt 2021 zwischenzeitlich vom Landratsamt Altötting genehmigt wurde.

Der Hauptausschuss nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 06.05.2021

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:4.2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 10

**Wünsche, Anregungen und Informationen
Packstation beim Penny-Markt**

StRin Hummelsberger regt an, Packstationen im Stadtgebiet zu errichten.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst informiert die Mitglieder des Hauptausschusses, dass bereits ein Antrag für eine Packstation vorliegt. Diese soll am Penny-Markt errichtet werden. Anschließend entwickelt sich eine kurze Diskussion über lange Wartezeiten am Postschalter im Rewe-Markt.

Der Hauptausschuss nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 06.05.2021

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:4.3 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 10

Wünsche, Anregungen und Informationen
Testzentrum Mehrzweckhalle

StR Zellner lobt den Betreiber der Corona-Teststation, die sich in der Mehrzweckhalle befindet. Er bezeichnet die ehrenamtliche Tätigkeit der Mitglieder der Wasserwacht Töging-Winhöring als hervorragende Leistung.

2. Bürgermeisterin Kreitmeier und StR Maier schließen sich diesem Lob an. StR Maier gibt bekannt, dass nach seiner Kenntnis auch noch ein zweites Testzentrum von einem privaten Betreiber in der Erhartinger Str. eröffnet werden soll.

Der Hauptausschuss nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 06.05.2021

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:4.4 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 10

Wünsche, Anregungen und Informationen

Verkehrsschau - Lieferanten-Parkplatz an der Wolfgang-Leeb-Straße

StR Maier möchte wissen, wann die nächste Verkehrsschau stattfindet. Er regt an, vor der Fa. Axmann an der Wolfgang-Leeb-Straße einen Parkplatz für Lieferfahrzeuge zu sperren. Diese Möglichkeit sollte durch eine Verkehrsschau überprüft werden.

Laut Ersten Bürgermeister Dr. Windhorst wird diese Anregung bei der nächsten Verkehrsschau aufgegriffen.

Der Hauptausschuss nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 06.05.2021

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:4.5 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 10

**Wünsche, Anregungen und Informationen
Ruhebänke im Stadtgebiet**

3. Bürgermeister Noske regt an, mehr „Parkplätze für Menschen“ im Stadtgebiet zu errichten. Er denkt dabei z.B. an eine Ruhebänke an der Erhartinger Straße in der Nähe des ehemaligen Gasthauses Burgstaller.

Anschließend entwickelt sich eine kurze Diskussion, an welchen Stellen noch Ruhebänke aufgestellt werden können.

2. Bürgermeisterin Kreitmeier schlägt z.B. vor, Ruhebänke als „Werbemittel“ zu nutzen.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst erinnert auch an eventuell damit verbundenen Probleme (Lärm- und Müllproblematik).

Er bittet, konkrete Vorschläge zu machen.

Der Hauptausschuss nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 06.05.2021

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:4.6 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 10

**Wünsche, Anregungen und Informationen
Grüngutentsorgung durch Firmen**

3. Bürgermeister Noske erinnert an die Bürgerfragestunde in der letzten Stadtratssitzung und bezieht sich auf die Aussagen von Frau Sophia Görlitzer. Er bittet, die Anliegen von Frau Görlitzer nochmals zu überprüfen.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst informiert die Mitglieder des Hauptausschusses, dass ein Beauftragter von Frau Görlitzer selbstverständlich das Grüngut an der Sammelstelle abgeben kann, allerdings eben nur während der Öffnungszeiten. Probleme sind nur aufgetreten, weil außerhalb der Öffnungszeiten Grüngut angeliefert wurde und dies natürlich nicht toleriert werden kann.

StR Köhler regt an, die Öffnungszeiten der Grüngutsammelstelle zu überprüfen und diese eventuell bereits im Februar zu öffnen.

Der Hauptausschuss nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 06.05.2021

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:4.7 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 10

Wünsche, Anregungen und Informationen

Müllproblem beim Fußweg Quellenweg/Erhartinger Straße

StR Wimmer macht auf ein Müllproblem im schmalen Weg zwischen Quellenweg und Erhartinger Straße, der sich in städtischen Besitz befindet, aufmerksam. Er regt an, dort einen Mülleimer aufzustellen.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst verspricht, dies zu prüfen.

Der Hauptausschuss nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis.

Töging a. Inn, 21.05.21

Vorsitzender:

Schriftführer

Dr. Tobias Windhorst
Erster Bürgermeister

Werner Huber Regina Sigl